

Im Institut für Pathologie der Universitätsmedizin Greifswald - Körperschaft des öffentlichen Rechts - ist ab sofort zu besetzen:

1 Assistenzarzt (m/w)

in Vollzeit

befristet für 2 Jahre

Die Befristung richtet sich nach dem Landeshochschul- und Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Wir bieten Ihnen das gesamte Spektrum der diagnostischen Histo- und Zytopathologie, Sektionspathologie, Molekularpathologie sowie Neuropathologie eingebettet in einer modernen, vielseitig ausgerichteten Universitätsmedizin mit Ansiedlung mehrerer Tumorzentren.

Sie erwartet ein harmonisches Team an Mitarbeitern in einem traditionellen Institut mit familiärer Atmosphäre und direkten Kommunikationsstrukturen. Wir ermöglichen Ihnen die individuelle Gestaltung der ärztlichen Weiterbildung, Forschungs- und Lehrtätigkeit zur Setzung persönlicher Karriereschwerpunkte. Es bestehen vielseitige wissenschaftliche Kooperationsmöglichkeiten und die Möglichkeit zur Habilitation.

Greifswald ist eine lebendige Universitätsstadt an der Ostsee mit vielseitigen kulturellen Angeboten und einer reizvollen landschaftlichen Umgebung.

Wir erwarten von Ihnen eine hohe Motivation und Eigeninitiative für die besonderen Herausforderungen und Fragestellungen der universitären Pathologie, einen wissenschaftlichen Anspruch an Ihre Arbeit und Engagement in der Studierendenausbildung.

Die Vergütung erfolgt nach dem TV-Ärzte-UMN.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Universitätsmedizin Greifswald
-Körperschaft des öffentlichen Rechts-
Dezernat Personal
Fleischmannstraße 8
17475 Greifswald

Für telefonische Nachfragen und zusätzliche Informationen steht der Institutsdirektor Prof. Dr. med. Frank Dombrowski zur Verfügung (Tel. 03834/865701).

Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist Bestandteil der Personalpolitik.

Wir bieten aktive Unterstützung durch unser Servicebüro „PFIFF“ z. B. bei der Suche nach Kinderbetreuungsplätzen oder Schulen und beraten in der Wohnungssuche.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungs-, Vorstellungs- und Übernachtungskosten können nicht übernommen werden.